

3. Thaler Dorfcafé

30. Juni 2017

Zusammenfassung



Rückblick bereits beendete bzw. im Abschluss befindliche Projekte

Blau und unterstrichen = Link zu einer Website – einfach anklicken und mehr erfahren

Straßenbeleuchtung mit Solarlampen in GV beschlussfasst,
Abklärung Aufstellung mit Grundstücksbesitzern

Bücherkästle „WORTORT“ aufgestellt, Flyer liegen in Krone aus

Land Vorarlberg Ehrungsabend Ehrenamt

Verbesserung Hochwasserschutz Hompmannbach

familieplus Projekt Üser Jahrgangsbom

Vier Leitsätze für unsere Gemeinde

abgeschlossene Anregungen aus der Bevölkerung u.a. :

Sanierung Kuhnhölzele / Trabernbach

weitere Sitzbänke (siehe Anlage) in Aufstellung

bzw. Abklärung



Offene bzw. laufende Projekte

Schneeräumung „Feinarbeit“ – **Interessenten bitte melden!**

Beschaffung Schneefräse und bezahlter Stundenausgleich

Rotach [Rundwanderweg](#) (INTERREG)

Radabstellplatz Fahl (INTERREG)

Badeplatz Parkplatz

Breitbandausbau Sulzberg / Thal

Mehrfamilienwohnhaus

Unterstützung Arbeitsgruppe Koordination – nächste Sitzung

03.07. Gemeindevorstand, 24.07. Gemeindevertretung

Installation Defibrillator



Neue Projekte

Neubesetzung Thal-Ausschuss mit Margit Fäßler
(Gemeindevorstand) für Juliana Krump

Beschädigungen Rotachweg bei Einmündung Dreienauerbach

Grünschnitt Befüllungshilfe

Martinsbrücke kleinere Sanierungen lt. Prüfbericht

Turnhalle Jalousie (Funktion bei Wind)

Anfragen / Anregungen aus der Bevölkerung u.a. :
Wickeltisch für die Fürsorge Termine



Informationen Vereine und Dorfgeschehen | Austausch & Diskussion | Fragen & Anregungen

OVT - Gratulation dem Musikverein zum
2. Rang beim Wertungsspiel Musikfest Fluh



OVT - Gratulation Hubert Klaus zur Besteigung
des Mt Everest



OVT - Erfolgreiches Imkern dem neuen Bienenvater
Gerhard Violand

OVT - Stellv. STR TV Sonja Maly – Änderung Gebühren > [Infos](#)

OVT - Stellv. Musikverein Mathias Fink – Termine am schwarzen Brett



Informationen Vereine und Dorfgeschehen | Austausch & Diskussion | Fragen & Anregungen

Karl Wohllaib für Energieteam – Überblick Teammitglieder, Ziele bis 2020, Status E-Mobilität und PV Anlagen in Thal, Gemüse- und Kartoffelacker, im August wieder Energiedatenerfassung im Dorf

Engelbert Martin – Kinderchor wird 2017/2018 fortgesetzt! Flyer liegt aus, Termine und Informationen bei Martina Moosmann

Maria Lang – PKR / Projekt Pfarrhof aktueller Status (versch. Ausräumaktionen, Einreichpläne bei Gemeinde), Ausblick (Sitzungen mit Architekt, Spendenaktionen)

Herta Fink & Sonja Martin – PGR Aktuelles, Einladung Pfarrfest, **Helfer/innen für Kirchenputz gesucht!**

Herta Fink – Einladung zum Laufftreff



Informationen Vereine und Dorfgeschehen | Austausch & Diskussion | Fragen & Anregungen

Simon Wirthensohn – Loch unterhalb Fußballplatz gefährlich

Benedikt Lang für Neablhoazar – Einladung zum Sommerfest 08.07.

Thomas Jäger – Kommentar zum Rundwanderweg > Antwort OVT:
sobald konkrete Handlungen ableitbar erfolgt Einbindung

Josef Klaus – Kommentar zum Rundwanderweg und „Querfeldein-
Laufens“ und erhöhtes Müllaufkommen als Gefahr für Tiere

Josef Klaus – Hinweis, dass Steinmauer ggü seines Hofes bergseitig
in sehr schlechten Zustand, dringend zu sanieren (Gemeindestraße)

Günther Wirthensohn – Rotachweg Entwässerungsanregung

Günther Wirthensohn – Anregung, dass Privatverkäufe
Häuser / Grundstücke in Thal publik gemacht werden



Informationen Vereine und Dorfgeschehen | Austausch & Diskussion | Fragen & Anregungen

Walter Vögel für SHV – Bericht JHV, Einladung Dorfladenaktion

Konrad Vögel – Ortsbild Kuhn „unschönes Eck“ (Grundstück Skilift) >
wird von Wolfgang Kresser aufgenommen

Konrad Vögel – Krankenpflegeverein Ehrenamt Nachfolger gesucht!

Peter Blank – Vizebgm / Gemeinde: Aktuelles, Einladung
Einweihungsfest, Dank an OVT

Hubert Schwärzler - Waldaufseher: Thematik Springkraut
(Präsentation im Anhang), ca. Ende Juli Aktionstag

Angeregte Diskussion



Vorschau

- Nächstes Dorfcafé: ~~Frühjahr 2018~~ Herbst/Winter 2017
- Nächste Veranstaltungen:
 - Dorfladen Halbjahresverlosung 01.07.
 - Pfarrfest 02.07.
 - Eröffnungsfest Wohnstraße/Spielplatz/Betreutes Wohnen Sulzberg 02.07. ab 10 Uhr
- Danke an das SHV Organisationsteam



Beginn: 19:35

Ende: 21:15

Thaler Dorfcafé · 30. Juni 2017

Anlagen

- Projekt Bücherkästle



Anlagen

- Projekt Sitzbänke

Sitzbänke
im
Dorfverlauf



Rot =
Bestand
Gemeinde



Braun =
andere



Blau =
Erwei-
terung



Planungsidee Erweiterung



Ort: Parzelle Oberdreienau Wirthensohn Kreuzung



Anlagen

- Projekt Sitzbänke

Planungsidee Erweiterung

Ort: Parzelle Oberdreienau beim Zugang zur Kapelle



Weiteres:
Verbindung mit
der Bücherkiste
Wortort

Planungsidee Erweiterung

Ort: Hagen ggü. MSH



Bevorzugte
Aufstellung

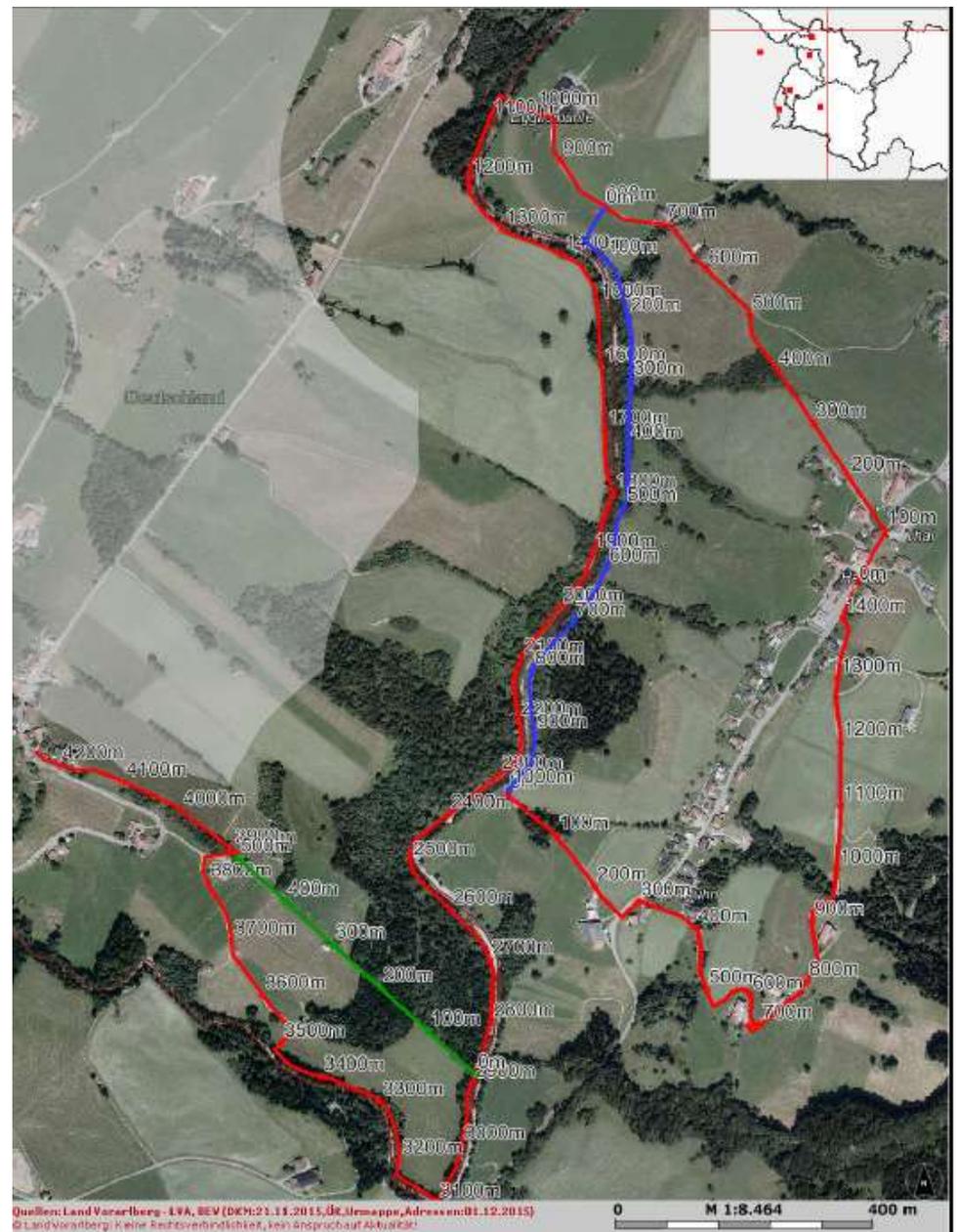


Alternative
Aufstellung



Anlagen

- Projekt Rotach Rundwanderweg (INTERREG)



Thaler Dorfcafé · 30. Juni 2017

Anlagen

- Externe Beiträge

Engelbert Martin



Chorforum
Mittelbregenzwald

KINDER
CHOR

DIE PERFEKTE
ERGÄNZUNG
ZUM SCHULALLTAG!

Legt die Schulbücher
doch einfach zur Seite.
Vergesst die Mitarbeitskontrolle
und schaltet mal so richtig ab.

KINDERCHOR

Die perfekte Ergänzung zum SchulAlltag Ihres Kindes

Singen macht nicht nur Spaß. Singen fördert auch die Konzentrationsfähigkeit und das Gedächtnis Ihres Kindes. Zudem verhelfen bewusste Atemübungen zu einer guten Körperhaltung. Und nicht zuletzt sind kleine Chorauftritte für Ihre Sprößlinge absolut persönlichkeitsbildend und unheimlich toll. Wir freuen uns auf eine bunte Truppe singbegeisterter Mädchen und Buben.

Ort: Musikschule Egg
Zeit: Donnerstag, ab ca. 16 Uhr (jeweils 1 Stunde alle 14 Tage)
Kosten: EUR 25,- pro Semester
Leitung: Gertrud Moosbrugger
Anmeldung: Annemarie Schätzer | T 0664/43 68 800
kinderchor@chorforum-bregenzwald.at

Ort: Pfarrraum Thal
Zeit: Montag, ab 17 Uhr (jeweils 1 Stunde alle 14 Tage)
Kosten: EUR 25,- pro Semester
Leitung: Gertrud Moosbrugger
Anmeldung: Martina Moosmann | T 0699/816 157 14

Anmeldeschluss: 15. September 2017

Beginn: September 2017 (genaue Infos per Mail nach der Anmeldung)

 **Raiffeisenbank**
Mittelbregenzwald
Gut handeln, gut leben und Gutes stiften.

d'wälder
Versicherung seit 1798

 **nubesso**
simply simple

Brauerei Egg
Autohaus Ruf, Bersbuch

waelderspielzeug.at
Dorner Electronic GmbH

Für singbegeisterte
Kinder im Alter
von 7 - 11 Jahren

Anlagen

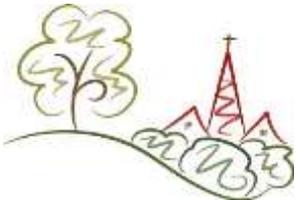
- Externe Beiträge

Hubert Schwärzler / Waldaufseher:

Es soll ca. Ende Juli einen Aktionstag geben, an alle die mitmachen wollen, denen das Springkraut auch ein Dorn im Auge ist, gemeinsam auf den Weg gehen. Wenn sich jetzt schon kleine Trupps bilden, gebe es einen Ansprechpartner, der dann seine Leute informiert wenn's losgeht.

Derzeit schon bekannte Bereiche in Thal mit Aufkommen von Drüsigen Springkraut:

Thal Hütte Birzle Hubert / Plätzle Fütterung/Ansitz / Weg (Baldauf Konrad(Kurt)) / Oberdreienau / Herberg / Rotach / Rotacharm rechtsufrig / Moos Waldrand Mooser Schule / Fötschern / Thal Eggelmühle Rotachweg



Das Drüsige Springkraut

(*Impatiens glandulifera*)

- Die einjährige Pflanze stammt ursprünglich aus dem Himalaya, und wurde 1839 von Kashmir aus als Gartenpflanze nach England importiert. Von dort verbreitete sie sich schnell über ganz Europa.
- Typische Standorte: Uferböschungen, Auwälder, Weg- und Straßenränder, Deponien, Waldränder und Waldlichtungen
- Auch die gezielte Ansaat als Bienentrachtpflanze hat zu ihrer Ausbreitung beigetragen
- Von der Keimung bis zur Blüte vergehen etwa 13 Wochen, Die Blütezeit hält etwa 12 Wochen an
- Die Ausbreitungsgeschwindigkeit wurde in England mit 2,6 – 5 km pro Jahr berechnet



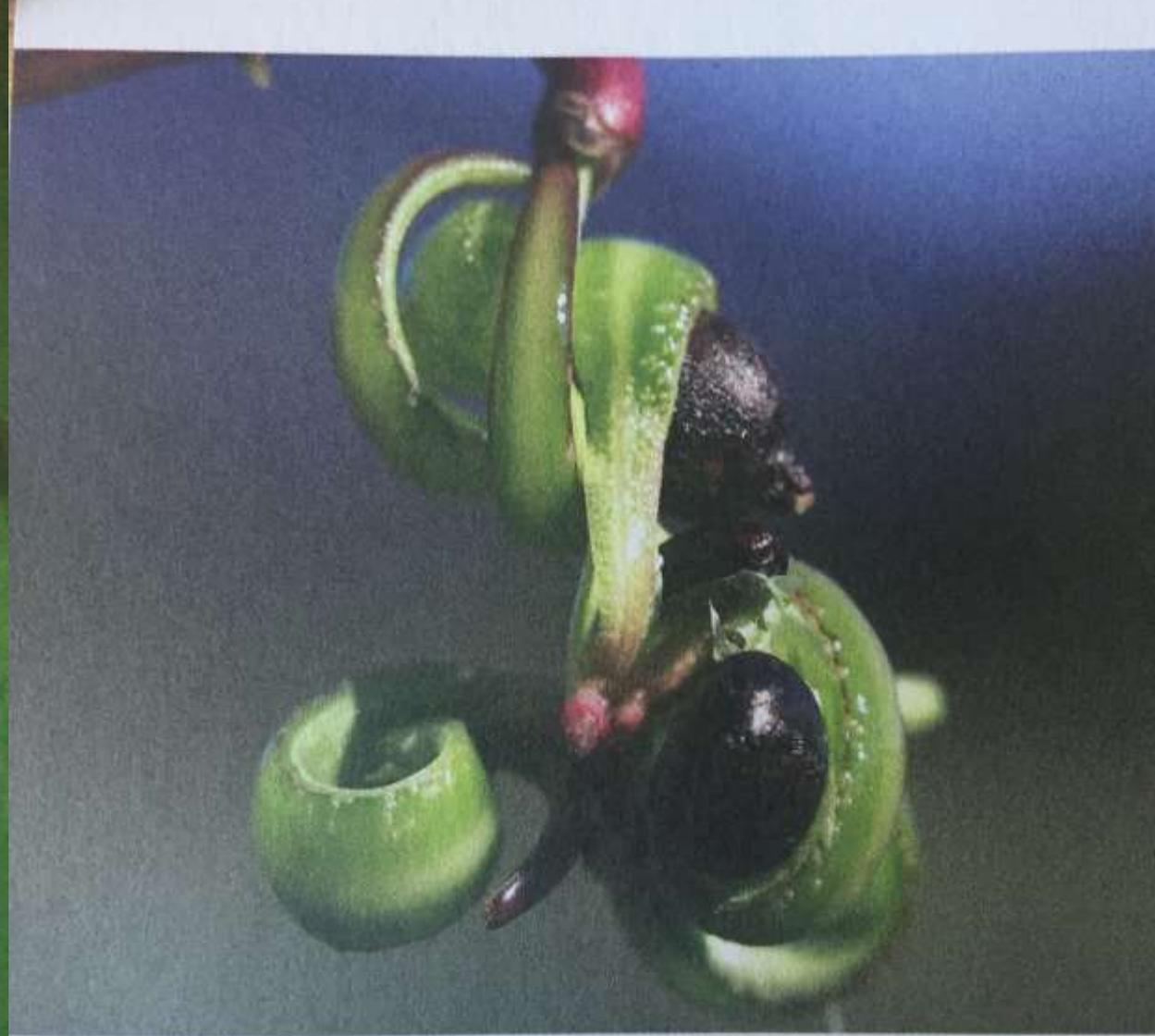
die Pflanze ist einjährig und wird bis zu 2 m hoch
Entwicklungsstadium bereits am 15.05.2017 im Kau



Stängel kahl und leicht durchscheinend, meist nicht verzweigt



Blüten von Purpurrot
über rosa bis
weiß sind möglich



Die Samen werden bei Berührung bis zu 7 Metern aus der Kapsel (im linken Bild) geschleudert



Stängel können an den Knoten neue Wurzeln treiben



Schwarze
Bohnenlaus

Wenige Pflanzen werden „abgeäst“ andere wiederum werden von Läusen befallen

Warum die Pflanzen entfernen?

ausreißen, mähen, mulchen?

- Wegen Naturschutz: Dichte Bestände des „Drüsigen Springkrautes“ verändern an Fließgewässern, in Auwäldern usw. die heimische Vegetation,
- Hochwasserschutz: An Gewässern bilden sich nach dem Absterben der einjährigen Pflanze im Herbst erosionsgefährdende offene Bodenstellen ohne lebendes Wurzelwerk
- Forstwirtschaft: Auf Schlagflächen kann das „Drüsige Springkraut die Verjüngung von Bäumen und Sträuchern stark behindern, durch den Ausstoß von Toxinen sterben die Mykorrhizen (Wurzelpilze) ab, die den Bäumen Mineralstoffe und Wasser liefern die jeder Baum für das Wachstum braucht;

Verdrängen der Pflanze

- **Ausreißen der Pflanze (funktioniert gut, da die Pflanze nur oberflächlich wurzeln, am besten auf Stöcke legen, keinesfalls am Boden liegen lassen, wegen der Knoten)**
- **Abmähen (tief am Boden, damit keine Knoten stehen bleiben)**
- **Mulchen (zerkleinert die Pflanze so stark, dass sie sich nicht regenerieren kann)**
- **Alle Methoden am besten bei warmen sonnigen Tagen, da die Pflanze dann rasch austrocknet**



**Drüsiges
Springkraut**
Impatiens glandulifera



**Großes
Springkraut**
Impatiens noli-tangere





Blatt gesägt lanzettlich spitz



Blatt grob gesägt länglich-eiförmig spitz



**Arbeiten mit langen Hosen und Hemd mit langen Ärmeln, au
Handschuhe tragen, sonst sehen eure Füße und Arme wie m
aus. Das drüsige Springkraut steht gerne zwischen Brombeeren
und Brennnesseln!!!**

Vorteile für den Imker

1. Das drüsige Springkraut blüht bis in den September hinein
2. Er erspart sich viel Zuckerwasser
3. es gibt den Bienen einen von der Natur produzierten Nektar allerdings von fremdländischer Herkunft und einseitig
4. Die Pflanze produziert 0,47mg Nektar pro Pflanze und Stunde (40-mal soviel wie eine vergleichbare heimische Pflanze, der Zuckergehalt im Nektar beträgt 48%)

Nachteile für Natur und Umwelt

1. Dichte Bestände verändern unsere heimische Vegetation
2. Nach dem Absterben bleiben offenen Bodenstellen (erosionsgefahr)
3. Auf Schlagflächen behindert das Springkraut die Verjüngung des Waldes
4. Durch Ausstoß von Toxinen werden die Mykorrhizen geschwächt
5. Unsere heimischen Pflanzen werden weniger bestäubt
6. An Gewässern wird das Saatgut weit verdriftet, explosionsartige Vermehrung